

Sitzung	Gemeinderat - öffentlich - 04.12.2012		
Beratungspunkt	Städtische Gebäude / hydraulischer Abgleich und Pumpenaustausch - Vergabe		
Anlagen	-		
Finanzposition	1.8820.5008.000		
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 4-081/11	Sitzung TA-Ö	Datum 20.09.2011

Erläuterungen:

Die Durchführung des hydraulischen Abgleiches ist bei neuen Heizungsanlagen seit vielen Jahren vorgeschrieben. In der Regel wird diese Vorschrift jedoch nicht umgesetzt. Der hydraulische Abgleich bringt ca. 5 % Energieersparnis bei überschaubarem Investitionsvolumen. Er amortisiert sich nach Abzug der möglichen Förderung in einem Zeitraum von 2 bis 6 Jahren.

Die vorliegenden Gebäudeenergieanalysen sieht für den hydraulischen Abgleich aller kommunalen Gebäude der Stadt Donaueschingen eine Gesamtinvestitionssumme von ca. 235.000,-- € vor. Mit Beschluss vom 20.09.2011 hat der Technische Ausschuss dem Gemeinderat empfohlen, im Haushaltsjahr 2012 einen ersten Teilbetrag in Höhe von 130.000,-- € einzustellen.

Im Programm „Klimaschutz Plus“ fördert das Land Energiesparmaßnahmen der Kommunen. Die Stadt Donaueschingen hat in der Vergangenheit bereits mehrfach von den Zuschüssen profitiert. Ein entsprechender Antrag im Förderprogramm „Klimaschutz - Plus“ zur Erneuerung von Heizungsanlagen wurde am 20.07.2011 bei der Landesbank in Karlsruhe gestellt. Der Bewilligungsbescheid ist am 30.08.2012 beim Stadtbauamt eingegangen.

Mit der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen, aufgeteilt in sieben Losen, wurde das Energiebüro 21 beauftragt. Die Arbeiten wurden am 31.10.2012 öffentlich ausgeschrieben. Zwei Firmen forderten die Ausschreibungsunterlagen an. Die Submission am 22.11.2012 erbrachte folgendes Ergebnis:

Firma Kessler, Donaueschingen	92.915,57 €	100,0 %
Bieter 2	132.727,77 €	142,8 %

Das Energiebüro 21 hat die Auskömmlichkeit des Angebotes Kessler geprüft und bestätigt.

Die notwendigen Mittel stehen im Haushaltsplan 2012 unter der Finanzposition 1.8820.5008.000 (bisläng UA 8800) in Höhe von 130.000,-- € zur Verfügung.

Firma Kessler, Donaueschingen, wird mit den Arbeiten zum hydraulischen Abgleich und Pumpenaustausch in Höhe von 92.915,57 € beauftragt.

Beratung: